



BASIC-TEIL ODER SPORT-OUTFIT

LaBasic Longsleeve

SCHNITTMUSTER MIT ANLEITUNG
(Größe 32-46)

Das Schnittmuster »LaBasic Longsleeve« mit zwei Ausschnitt-Tiefen kann mit oder ohne Teilungen genäht werden.

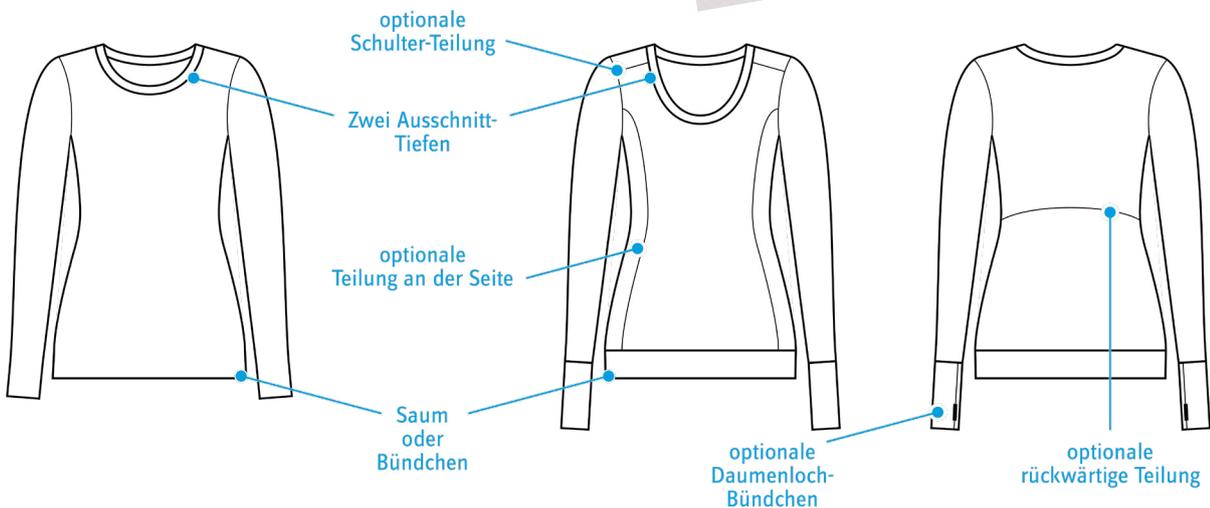
Ganz basic genäht eignet sich das Longsleeve als schlichtes Jeden-Tag-Teil - egal ob unter Blazer oder Strickjacke.

Durch die optionalen Teilungen und Bündchen lassen sich tolle Color-Blockings umsetzen, die vor allem zu sportiven Outfits passen.

Das Longsleeve fällt leicht umspielend und hält für den Winter extralange Ärmelbündchen mit Daumenlöchern bereit.

**Nähe dir dein Basic-Teil -
kombiniere immer wieder neu!**

► Schwierigkeitsgrad ◀
●●○○○



ALLGEMEINE INFOS

► MASSTABELLE (Körpermaße in cm, Körperhöhe: 168 cm)

Größe	32	34	36	38	40	42	44	46
Brust	76	80	84	88	92	96	100	104
Taille	62	65	68	72	76	80	84	88
Hüfte	86	90	94	97	100	103	106	109

► MATERIALEMPFEHLUNG

- **Jerseys** mit 60% Dehnbarkeit wie: Baumwoll-, Tencel- oder bi-elastischer Sport-Jersey (4-5% Elasthan-Anteil)

TIPP Berechnung der Dehnbarkeit: Markiere in der Breite 10 cm auf deinem Stoff. Ziehe die beiden Markierungen kräftig auseinander und messe die Strecke erneut auf Zug. Wenn du 6 cm mehr als vorher misst, hat dein Stoff eine Dehnbarkeit von 60%. Die Dehnbarkeit ist nicht nur vom Elasthananteil abhängig.

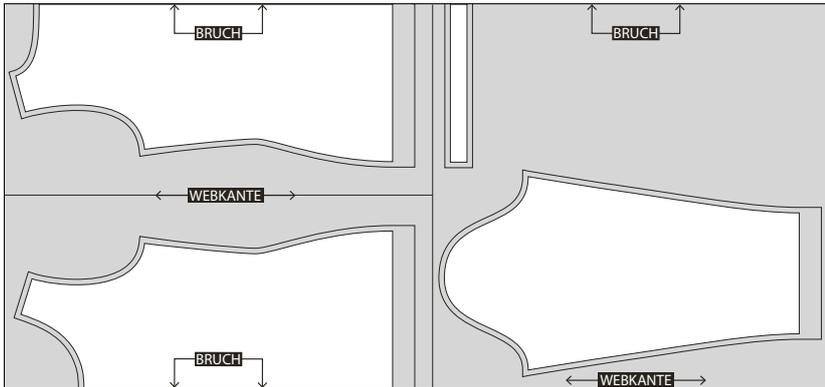
► STOFFVERBRAUCH (Stoffbreite 140 cm)

Alle Größen: **150 cm**

► Zuschneideplan (32-46) ◀

Basic-Variante

(Bei der Bündchen-Variante passen alle Bündchen gut auf das freie Stück.)



TIPP Der Stoffverbrauch verändert sich bei anderen Varianten oder Musterstoffen.

► NUTZUNGSBEDINGUNGEN

- Der Schnitt ist für den Privatgebrauch bestimmt. Es dürfen unter Angabe von »LaBasic Longsleeve von pedilu« bis zu 10 genähte Einzelstücke verkauft werden.
- Beachte, dass der Schnitt urheberrechtlich geschützt ist. Die Dateien dürfen weder verkauft, vervielfältigt noch weitergegeben werden.
- Für Fehler in Schnitt oder Anleitung wird keine Haftung übernommen.

KONTAKT

pedilu@web.de

Blog: www.pedilu.com

Facebook: [pedilucm](https://www.facebook.com/pedilucm)

Instagram: [@pedilu.bloggt](https://www.instagram.com/pedilu.bloggt)

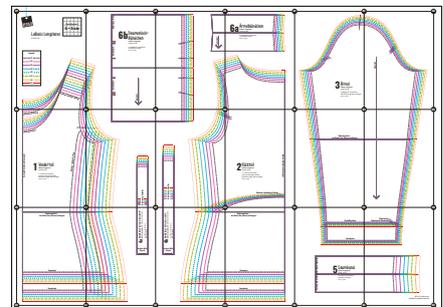
► SCHNITTBOGEN

Die Schnittbogen-Dateien befinden sich in separaten PDF-Dateien. Je nach Shop-Anbieter können sie in einer ZIP-Datei zusammengefasst sein.

Drucke die DIN-A4-Seiten in **Originalgröße** (nicht skaliert) aus. Kontrolliere die Größe des Kontrollquadrats.

TIPP Über die Ebenen-Funktion im PDF kannst du nicht benötigte Größen ausblenden. Lass die Ebene »Beschriftung« dabei eingblendet.

Beschneide die DIN-A4-Seiten rechts und unten entlang der Linien und klebe sie gemäß den Markierungen aneinander.



TIPP Wer nicht gerne schneidet und klebt, kann die DIN-A0-Version bei einem Plot-service drucken lassen oder verwendet die separate Beamerdatei.

Mehr zur Kollektion »LaBasic«:

► www.pedilu.com/labasic

TEILE DEIN PROJEKT!



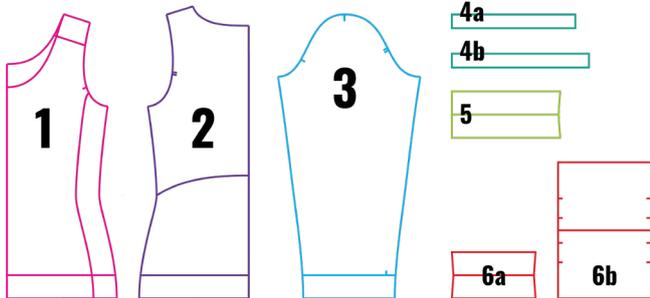
#LaBasicLongsleeve

#pedilu

[@pedilu.bloggt](https://www.instagram.com/pedilu.bloggt)

VORBEREITUNG

► SCHNITTTEILE



Schnitteilliste

1	Vorderteil (bei Bedarf geteilt)	1× <i>im Bruch</i>
2	Rückteil (bei Bedarf geteilt)	1× <i>im Bruch</i>
3	Ärmel	2× <i>gegengleich</i>
4a	Halsbündchen (normaler Ausschnitt)	1× <i>im Bruch</i>
4b	Halsbündchen (tiefer Ausschnitt)	1× <i>im Bruch</i>
5	Saumbund	1× <i>im Bruch</i>
6a	Ärmelbündchen	2× <i>gegengleichh</i>
6b	Daumenloch-Bündchen	2× <i>gegengleichh</i>

TIPP Beachte beim Zuschnitt die Infos auf den Schnittteilen!

► WICHTIGES ZUM ZUSCHNITT

Stoffbruch

Schnittteile, die im Stoffbruch (Bruch) zugeschnitten werden, werden an die Umbruchkante des gefalteten Stoffs (Faltung parallel zum Fadenlauf) aufgelegt.

Gegengleich

Schnittteile, die gegengleich zugeschnitten werden, werden auf den gefalteten Stoff gelegt, um zwei gespiegelte Teile des Schnittteils zu erhalten.

Fadenlauf

Eine beschriftete Kante oder ein Pfeil auf den Schnittteilen markiert den Fadenlauf. Lege die Teile im angegebenen Fadenlauf auf den Stoff.

Naht- und Saumzugabe

Die Schnittteile **enthalten keine Naht- und Saumzugaben!** Füge überall 1 cm oder die Breite deiner Overlocknaht hinzu. Ergänze an allen Kanten, die du säumen möchtest, stattdessen eine Saumzugabe von 3 cm. Beim Saum am Bund kannst du auch eine Saumzugabe von 4 cm hinzugeben, dass der Saum nicht so leicht umklappt.

Zuschneiden

Alle benötigten Schnittteile zuschneiden. Dabei Naht- und Saumzugaben hinzufügen sowie alle relevanten Markierungen/Knipse anzeichnen.

► VARIANTEN

Es gibt folgende Optionen:

- Seitliche Teilung im Vorderteil
- Schulterpasse im Vorderteil
- Teilung im Rückteil
- Optionale Ärmel- und Saumbündchen
- Extra-lange Daumenloch-Bündchen

► VORBEREITEN

Verarbeite nur vorgewaschene Stoffe, da sie beim Waschen einlaufen können.

Lies dir vorab die Nähanleitung durch und vergiss nicht, an allen Kanten Naht- oder Saumzugaben hinzuzufügen!

► NÄHEN

Das Shirt kann komplett mit der Nähmaschine genäht werden. Verwende einen schmal eingestellten Zickzack-Stich oder den Overlockstich. Du kannst für die Nähte auch eine Overlock-Maschine benutzen. Bei Sportkleidung wirken Flatlock-Nähte interessant.

Säume mit einem elastischen Stich oder mit einer Coverlock-Maschine.

Benutze eine auf die verwendete Stoffart abgestimmte Nadel.

Nähe am besten ein Probemodell, um die Passform zu überprüfen.

► **Viel Spaß beim Nähen!** ◀

Bitte lies dir die Anleitung durch, bevor du den Stoff zuschneidest.

ANLEITUNG ▶ 1 von 2

■ rechte Stoffseite
■ linke Stoffseite

01 ▶ OPTIONAL: TEILUNG

A: Vordere, seitliche Teilungen

Die beiden Seitenteile jeweils rechts auf rechts an das mittlere Vorderteil stecken und zusammennähen.

B: Schulterpasse

Die beiden Schulterpassen-Teile jeweils rechts auf rechts an das Vorderteil stecken und zusammennähen.

C: Rückwärtige Teilung

Den oberen Teil des Rückteils rechts auf rechts an den unteren Teil stecken und zusammennähen.



Bündchenring rechts auf rechts an das Shirt stecken. Gleichmäßig gedehnt rundherum stecken und annähen.

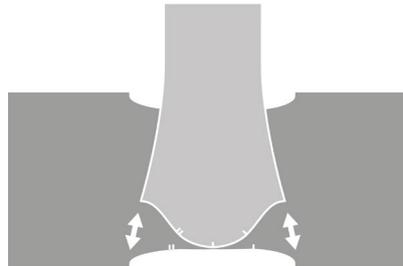
Nahtzugaben in das Shirt bügeln und bei Bedarf absteppen.

02 ▶ SCHULTERNÄHTE



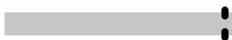
Vorderteil rechts auf rechts auf das Rückenteil stecken und Schulternähte mit einem elastischen Stich zusammennähen.

04 ▶ ÄRMEL



Ärmel rechts auf rechts gemäß der Knipse an das aufgeklappte Vorder-/Rückenteil stecken und annähen. Den zweiten Ärmel genauso arbeiten.

03 ▶ AUSSCHNITT

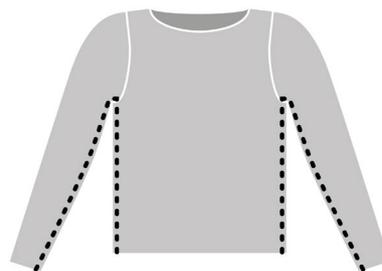


Den Bündchenstreifen rechts auf rechts zusammenlegen und zum Ring schließen.

Den Ring links auf links längs zur Hälfte falten und bügeln.

TIPP Wenn du den Bündchenstreifen selbst berechnest, markiere die vordere Mitte durch Halbieren des Bündchenrings.

05 ▶ SEITENNÄHTE



Das Shirt rechts auf rechts legen, die Seiten- und Ärmelnähte stecken und zusammennähen. Die andere Seite genauso arbeiten.

FORMELN ZUM BERECHNEN DES HALSBÜNDCHEN

Jersey:

$0,8 \times$ Ausschnittlänge (plus $2 \times$ NZG)

Bündchenware:

$0,7 \times$ Ausschnittlänge (plus $2 \times$ NZG)

Bündchenbreite: 3 cm (plus $2 \times$ NZG)

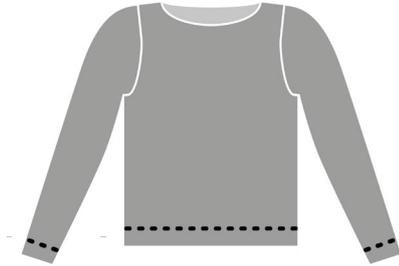
Fertige Breite: 1,5 cm

Jedes Material verhält sich je nach Elastizität anders.

ANLEITUNG ▶ 2 von 2

6 ▶ BUNDABSCHLUSS

A: Saum



Saumzugabe als Umschlagsaum nach innen bügeln und mit einem elastischen Stich absteppen.

B: Saumbund



Beide Bundstreifen rechts auf rechts zusammenlegen und an beiden Seiten zum Ring schließen.

Den Ring links auf links längs zur Hälfte falten und bügeln.

Bündchenring rechts auf rechts ungedehnt an das Shirt stecken und rundherum annähen.

7 ▶ ÄRMELABSCHLUSS

A: Saum

Saumzugabe als Umschlagsaum nach innen bügeln und mit einem elastischen Stich absteppen.

B: Ärmelbündchen



Den Bündchenstreifen rechts auf rechts zusammenlegen und zum Ring schließen.

Den Ring links auf links längs zur Hälfte falten und bügeln.

Bündchenring rechts auf rechts an den Ärmel stecken und rundherum leicht gedehnt annähen. Den anderen Ärmelabschluss genauso arbeiten.

C: Daumenloch-Bündchen

TIPP Markiere dir spätestens jetzt die vier Positionen für die Daumenöffnung.

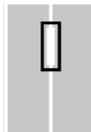


Das Daumenloch-Ärmelbündchen rechts auf rechts zusammenlegen. Beim Zusammennähen zum Ring zwischen den beiden Doppelmarkierungen jeweils eine Öffnung in der Naht lassen.

TIPP Nähe dabei mit einem Geradstich deiner Nähmaschine (nicht mit der Overlock!) und vergiss nicht, Nahtanfang und -ende zu verriegeln.

Die Nahtzugaben auseinander bügeln und das Bündchen links auf links wie bei der normalen Bündchenverarbeitung falten. Die beiden Öffnungen liegen jetzt genau aufeinander. Die Schichten um das Daumenloch herum sauber feststecken.

TIPP Achte darauf, dass die Nahtzugaben glatt liegen.



Die Öffnung knappkantig mit einem Rechteck absteppen. Dabei werden beide Nahtzugaben mit abgesteppt.

TIPP Besonders sauber wird das Daumenloch, wenn du stattdessen einen Matratzenstich von Hand arbeitest. Da das Bündchen innen und außen gleich ist, kannst du jetzt die gelungene Seite als Außenseite festlegen.

Das Armbündchen rechts auf rechts an den Ärmel stecken und festnähen. Das zweite Bündchen genauso arbeiten.

TIPP Beachte dabei die Markierung zum Einsetzen des Ärmels, dass das Daumenloch später zur Position des Daumens passt.

▶ Fertig! ◀